

Nummer 47

Donnerstag, 23. November 2017

64. Jahrgang



Bericht aus der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am vergangenen Samstag, den 18. November 2017 fand die diesjährige Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Gerätehaus statt. Zu Beginn der Sitzung begrüßte Kommandant Michael Burkhardt die anwesenden Feuerwehrmänner und -frauen sowie die Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Thomas Engesser sowie die zahlreich anwesenden Gemeinderäte.

Bericht des Kommandanten

Zu Beginn berichtete der Kommandant über den Verlauf des Jahres 2017. Die Feuerwehr musste im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 23 Einsätzen gerufen werden. Dies waren genauso viele wie im Vorjahr. Im Einzelnen waren dies 9 Brandeinsätze, 10 technische Hilfeleistungen, 1 Alarmübung und 3 Wachdienste. Bei den Brandeinsätzen gab es 3 Einsätze aufgrund des Auslösens einer Brandmeldeanlage, 5 Kleinbrände und bedauerlicherweise erst vor wenigen Wochen erneut auch wieder einen Großbrand. In eindrucksvollen Zahlen konnte der Feuerwehrkommandant belegen, dass die Freiwillige Feuerwehr Dettenhausen allein für diese 23 Einsätze im Jahr 2017 insgesamt 518 Stunden oder 64 Arbeitstage aufgewendet hat. Von dieser Zeit hat allein der Großbrand incl. Nachbereitung 428 Einsatzstunden in Anspruch genommen.



Feuerwehrkommandant Michael Burkhardt mit den Hauptlöschmeistern Gerald Gierth, Thomas Uetz, Juan Sanchez, Eberhard Bauer, Hartmut Rechkemmer, Volker Marquard und Bürgermeister Thomas Engesser (v.l.n.r.)

Fortsetzung auf Seite 2

Baustelle Sanierung Ortsdurchfahrt

Fortgang der Bauarbeiten in der Schulstraße



Umleitung des Fußgängerverkehrs und ampelgesicherter Übergang in der Bachstraße

Die Arbeiten in der Schulstraße gehen erfreulicherweise zügiger voran als erwartet. Bereits ab Montag nächster Woche wird es wieder möglich sein, die Treppenanlage zum alten Schulhaus zu nutzen. Nachteil dabei ist jedoch, dass die „Alternativroute“ über den bis dato noch vorhandenen Gehweg östlich der Schulstraße (entlang des Frisörsalons, des Imbisslokals und der Bäckerei) dann nicht mehr nutzbar ist.

Auswirkungen auf den Schulweg

- Umleitung des Fußgängerverkehrs

- Fußgängersignalanlage in der Bachstraße

Wie bereits angekündigt, muss wegen der Baustelle dann der Fußgängerverkehr und damit auch die Wegführung von und zur Schönbuchschule umgeleitet werden. Als Umleitungsstrecke empfehlen wir, den Gehweg entlang der Bachstraße und dann eine Querung der Straße beim Vogelbrunnen und dann den Verbindungsweg bei der Kreissparkasse zu benutzen. Die Störrenstraße kann im Bereich vor der Fußgängersignalanlage, die im Baustellenbereich und wegen der noch fehlenden Markierungen außer Betrieb bleiben muss, überquert werden.

Um eine sichere Querung der auch als Umleitungsstrecke für den Fahrzeugverkehr dienenden Bachstraße sicherzustellen und wegen der verstärkten Frequentierung durch Schulkinder, hat die Verwaltung die vorübergehende Genehmigung erhalten, dass während der Baustelle in der Schulstraße im Bereich des Vogelbrunnens in der Bachstraße eine bedarfsgesteuerte Fußgängersignalanlage aufgestellt werden kann. Diese wird voraussichtlich ab kommenden Montag, 27.11.2017 in Betrieb sein.

Unabhängig davon bitten wir die Eltern, ihre Kinder mit der Baustelle, der damit verbundenen Straßensperrung und der veränderten Verkehrssituation vertraut zu machen.

Das Teilstück der Störrenstraße zwischen Bismarckstraße und Schulstraße wird wegen des Fortgangs der Bauarbeiten in der Schulstraße weiterhin nur aus Richtung Bismarckstraße befahrbar sein. Die Durchfahrt in Richtung Bergstraße ist nicht möglich.

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Friedrich Weinhardt** vollendet am 27.11.2017 sein 73. Lebensjahr.

Herr **Hans Würtz** vollendet am 29.11.2017 sein 92. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

2

Fortsetzung von Seite 1

Neben den Einsätzen hat die Wehr im vergangenen Jahr auch noch 20 Übungen und 3 Arbeitsdienste durchgeführt. Der derzeitige Personalstand der Wehr beträgt erfreulicherweise 52 aktive Mitglieder, darunter 2 Feuerwehrfrauen. Der Personalstand ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Altersabteilung zählt 8 Mitglieder, die Jugendfeuerwehr besteht aus 8 männlichen und 2 weiblichen Mitgliedern. Das Durchschnittsalter der aktiven Feuerwehr liegt bei 36,4 Jahren. Auch der Ausbildungsstand der Feuerwehr ist nach wie vor gut und konnte durch weitere Qualifizierungsmaßnahmen im Jahr 2017 noch verbessert werden. Auch für 2018 ist geplant, weitere Ausbildungsblöcke (Grundausbildung, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Truppführer und Maschinisten-ausbildung) zu absolvieren und damit die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr weiter zu verbessern. Außerdem ist geplant, dass die Gruppe, die im Jahr 2017 das Silberne Leistungsabzeichen abgelegt hat, im Jahr 2018 auch zur Goldenen Leistungsprüfung antritt. Darüber hinaus beteiligte sich die Wehr traditionell auch noch bei der Maibaumaufstellung, hat sich bei der Brandschutzerziehung in der Schule und in den gemeindlichen Kindergärten sowie in örtlichen Betrieben engagiert und hat im Jahr 2017 den traditionellen Tag der offenen Tür abgehalten. In seinem Ausblick berichtete der Kommandant, dass die Feuerwehr auch im Jahr 2018 in die zeitintensiven Projekte wie den Neubau des Feuerwehrgerätehauses incl. Bezug eines Übergangsquartiers sowie die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs HLF 20 eingebunden und entsprechend eingespannt sein wird. Darüber hinaus wird der Ausbau der neuen Verwaltungssoftware sowie die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans zu den Aufgaben im kommenden Jahr gehören. Auch was das Ehrenamtskonzept der Gemeinde Dettenhausen angeht, wird man sich im Jahr 2018 nochmals Gedanken machen, wie das Zusammenspiel von Ehrenamt, Beruf und Familie noch besser in Einklang zu bringen ist und gefördert werden kann.

Aus der Altersabteilung

Im Anschluss an den Bericht des Feuerwehrkommandanten berichtete Herrmann Edelmann über die Aktivitäten in der Altersabteilung. Traditionell nimmt das Aufstellen des Maibaums den Schwerpunkt dieser Arbeit ein. Auch der gesellige Teil durch Besuche bei anderen Feuerwehren und das eine oder andere gemütliche Beisammensein kamen bei der Altersabteilung nicht zu kurz.



Feuerwehrenehrenzeichen in Gold für Feuerwehrkamerad Wolfgang Rabel (3.v.l.) und Hartmut Rechkemmer (4.v.l.)

Aktivitäten der Jugendfeuerwehr

Jugendleiterin Tina Marquardt berichtete dann im Anschluss über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr besteht derzeit aus 10 Personen, davon 8 Jungen und erfreulicherweise auch wieder 2 Mädchen. Sie berichtete über 17 Übungsabende, an denen Gerätekunde, Sprechfunkübungen und vieles mehr auf dem Programm stand. Darüber hinaus gab es aber auch noch zahlreiche andere Aktivitäten wie Bowling, Besuch anderer Jugendfeuerwehren, Teilnahme am Sommerferienprogramm sowie ein Zeltlager der Jugendfeuerwehr. Erfreulicherweise konnten auch wieder 3 Mitglieder der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven aufrücken.

Bericht des Kassiers

Kassier Markus Hager gab den Kassenbericht der Feuerwehr ab. Das Zahlenwerk umfasste sämtliche Veranstaltungen mit den jeweiligen Einnahmen und Ausgaben in den einzelnen Abteilungen. Er führte aus, dass die Einnahmen die Ausgaben im Jahr 2017 deutlich überstiegen haben, so dass sich der Kassenbestand der Feuerwehr in allen Abteilungen positiv verändert hat. Insbesondere der Tag der offenen Tür und die Aufstellung des Maibaums haben mit guten wirtschaftlichen Ergebnissen abgeschlossen. Im Anschluss folgte die Entlastung des Kassiers, vorgenommen durch Eberhard Bauer, der dem Kassier zusammen mit seinem Kassenprüferkollegen Volker Marquardt erneut eine tadellose Buchführung bescheinigen konnte. Die Versammlung entlastete deshalb anschließend den Kassier sowie die Kommandanten und den gesamten Feuerwehrausschuss einstimmig.

Ehrungen und Beförderungen

Zum Feuerwehranwärter wurden Danny Horvart, Luke Jansen und Max Loistl ernannt. Zum Oberfeuerwehrmann ernannt wurde Markus Cach, Hauptlöschmeister dürfen sich ab sofort Eberhard Bauer, Gerald Gieth, Volker Marquardt, Hartmut Rechkemmer, Juan Sanchez und Thomas Uetz nennen. Zum Brandmeister befördert wurde Vizekommandant Daniel Bauer. Das **Feuerwehrenehrenzeichen in Gold** erhielten Hartmut Rechkemmer und Wolfgang Rabel für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Die Ehrung wurde von Bürgermeister Thomas Engesser vorgenommen. Er bedankte sich bei Hartmut Rechkemmer und Wolfgang Rabel für ihren dauerhaften

Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit und überreichte ihnen eine vom Innenminister unterschriebene Urkunde. Die Geehrten erhielten als Geschenk der Gemeinde bzw. der Feuerwehr einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim St. Florian am Titisee.

Ernennung zum Ehrenfeuerwehrmann

In Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr Dettenhausen wurde **Jürgen Löffler** von der gleichnamigen Firma Gerüstbau Löffler zum **Ehrenfeuerwehrmann** der Feuerwehr Dettenhausen ernannt. Herr Löffler hat, so Feuerwehrkommandant Michael Burkhardt, immer ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr und unterstützt diese, wo immer er kann und seine Hilfe gebraucht wird. Dies gilt nicht nur bei der Aufstellung des Maibaums, sondern auch bei größeren Einsätzen, wo die Firma Löffler stets unbürokratisch hilft, wo Unterstützung geboten ist, sei es durch Absperrmaterial, Dachabdeckungen oder sonstigen Materialien.

Wahlen

In geheimer Wahl wurden Heiko Auwärter, Steffen Hager, Juan Sanchez und Tobias Schmidt in den Feuerwehrausschuss gewählt. Nachdem Kassenprüfer Eberhard Bauer nach über 30-jähriger Tätigkeit sein Amt zur Verfügung gestellt hat, wurde Sebastian Kern als neuer Kassenprüfer gewählt. Der zweite Kassenprüfer Volker Marquardt wurde in seinem Amt bestätigt.

Verschiedenes

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Thomas Engesser im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung bei den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Dettenhausen für die zum Wohle der Allgemeinheit geleistete ehrenamtliche Arbeit. Was die Wehr leisten muss und was sie auch zu leisten im Stande ist, habe sie zuletzt beim Großbrand in der Klingenstrasse auf eindrucksvolle Art bewiesen. Die Wehr habe dort „Überragendes“ geleistet. Die Wertschätzung dieser Arbeit, aber auch die Notwendigkeit werden nicht zuletzt durch den einstimmigen Beschluss des Gemeinderats zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses unterstrichen. Zusammen mit der Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs HLF 20 investiert die Gemeinde in den kommenden Jahren rund 4 Mio. € in die Ausstattung der Feuerwehr. Der

Christkendes- märkt am 02.12.2017

**Merken Sie sich
den Termin vor!**



Der traditionelle Christkendesmarkt findet am Samstag, 2. Dezember statt. An 22 Ständen bieten im Innenhof des Schulgeländes die Marktteilnehmer allerhand an Geschenkartikeln und vorweihnachtlichen Speisen und Getränken.

Mehr dazu in der nächsten Amtsblattausgabe.

3

Bürgermeister bezeichnete diese Investition als gut angelegtes Geld, die jeden Cent wert ist. Es gelte nun im Jahr 2018, die Übergangslösung für die Feuerwehr in einer Halle auf dem Betriebsgelände der Firma G+E Zimmermann in der Torstraße zu organisieren, damit das alte Gebäude abgebrochen werden kann und die Bauarbeiten zügig beginnen können. Die Gemeinde schaffe, so der Bürgermeister, mit diesen Investitionen die Rahmenbedingungen für das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Zum Abschluss seiner Ausführungen beglückwünschte er noch die Gruppe, die bei schweißtreibenden äußeren Bedingungen die Prüfungen zum Silbernen Leistungsabzeichen mit Bravour abgelegt haben. Mit seiner Zusage, die Kosten für das Abendessen zu übernehmen, schloss der Bürgermeister die harmonische Versammlung und leitete nahtlos zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Teil der Versammlung über.

Gemeinderatssitzung

**Einladung zu der am Dienstag, 28.11.2017, 19:00 Uhr
im Rathaus, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung
des Gemeinderates**

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Notwendiger Ausbau der Kleinkindbetreuung
4. Bauantrag für den Neubau von 3 Reihenhäusern und 6 Carports auf dem Grundstück Flurstück Nr. 2872/2, Torstraße
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Anfragen durch die Gemeinderäte

Thomas Engesser
Bürgermeister

Erläuterungen zur Tagesordnung

TOP 3

Die 40 Kleinkindbetreuungsplätze sind auf längere Sicht vollständig belegt. Der Gemeinderat wird über mögliche Ausbauvarianten und das weitere Vorgehen beraten.



Ehrenfeuerwehrmann Jürgen Löffler (Bildmitte) mit den Kommandanten Heiko Mögle, Daniel Bauer und Michael Burkhardt sowie Bürgermeister Thomas Engesser (v.l.n.r.)

Wasserzählerstand online mitteilen!

Online-Eingabe über
www.dettenhausen.de
noch bis **26.11.2017** möglich



Über unsere Website www.dettenhausen.de kommen Sie zur Erfassungsmaske für die online-Mitteilung.

Tragen Sie bitte dort Ihr **Buchungszeichen** (beginnt mit 58888...) und die **Zählernummer** (steht auf dem Zähler) und bei der **Verbrauchsangabe den Zählerstand ohne die Stellen nach dem Komma**, ein.

4

Spende der Kreissparkasse Tübingen für den Schönbuchkindergarten

Eine Spende der Kreissparkasse Tübingen für das Jahr 2017 in Höhe von 5.000 € geht in diesem Jahr in den Schönbuchkindergarten.

Mit dem namhaften Betrag konnte ein dringend benötigtes neues Sandspielhaus fast vollständig finanziert werden. Bürgermeister Thomas Engesser und Kindergartenleiterin Petra Markert-Weber bedankten sich auch im Namen des Gemeinderats und der Kinder beim Leiter der hiesigen Filiale der Kreissparkasse, Udo Rieker, und seiner Mitarbeiterin Monika Kimmig.



Filialleiter Udo Rieker und seine Mitarbeiterin Monika Kimmig übergeben einen „großen Scheck“ an Bürgermeister Thomas Engesser, die Kindergartenleiterin Petra Markert-Weber und drei Kinder des Schönbuchkindergartens.

Sammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Die Sammlung am Volkstrauertag auf dem Friedhof zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge erbrachte ein Ergebnis von 80,00 €.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge dankt allen Spendern.

Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg und Notariatsreform

Schließung des Notariats Tübingen-Lustnau Grundbucheinsichtsstelle beim Bürgermeisteramt

Bereits im vergangenen Jahr haben wir im Amtsblatt über die größte Reform in der Geschichte der Justiz des Landes Baden-Württemberg berichtet: die bereits im Jahre 2008 beschlossene und auf den Weg gebrachte Notariats- und Grundbuchamtsreform. In deren Rahmen werden bis zum Jahr 2018 nicht nur alle staatlichen Notariate aufgelöst, so dass Beurkundungen künftig ausschließlich von freiberuflich tätigen Notarinnen und Notaren wahrgenommen werden. Auch bei den Grundbuchämtern gibt es enorme Veränderungen: Die bislang mehr als 600 staatlichen und kommunalen Grundbuchämter werden bei landesweit 13 ausgewählten Amtsgerichten eingegliedert.

Notariat Tübingen-Lustnau

Schließung des Notariats Tübingen- Lustnau zum Jahresende 2017

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, im Zuge der Notariats- und Grundbuchreform in Baden-Württemberg wird das Notariat Tübingen-Lustnau zum 29.12.2017 geschlossen.

Die Urkunden der letzten Zeit werden ab **1. Januar 2018** zur weiteren Bearbeitung an folgende Notariatsabwickler übergeben:

für das **Referat I (Notarin Marion Hornung)**
an **Notar Daniel Westa**, Schaffhausenstraße 77,
72072 Tübingen, Tel. 07071/13870-0,
Fax 07071/13870-99
E-Mail: mail@notar-westa.de

für das **Referat II (Notarin Barbara Haußmann)**
an **Notar Klaus M. Wetzel**,
Konrad-Adenauer-Straße 9,
72072 Tübingen, Tel. 07071/70894-0,
Fax 07071/70894-94
E-Mail: info@notar-wetzel.de

Die **älteren Urkunden** des Notariats Tübingen-Lustnau, auch die hier besonders verwahrten Verfügungen von Todeswegen (Testamente und Erbverträge) und die Vollmachten, werden an das **Amtsgericht Tübingen** (Postanschrift: 72074 Tübingen, Doblerstraße 14) abgegeben. Dort können Sie auch weiterhin Abschriften und Ausfertigungen erhalten oder mitteilen, dass Sie eine Vollmacht widerrufen haben.

Auch alle **Nachlass- und Betreuungsakten** werden an das **Amtsgericht Tübingen** abgegeben. Das Amtsgericht Tübingen wird künftig alle Nachlass- und Betreuungsverfahren bearbeiten.

Wir bedanken uns für die langjährige und gute Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen alles Gute.

Ihre Notarinnen und Notariatsmitarbeiterinnen
beim Notariat Tübingen-Lustnau

Die Struktur, wie sie derzeit im Notariats- und Grundbuchwesen in Baden-Württemberg vorherrscht, reicht in ihrer Historie zurück bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Dass beamtete Notarinnen und Notare neben Beurkundungen auch gerichtliche Aufgaben in Nachlass- und Grundbuchsachen sowie im württembergischen Landesteil zudem noch Betreuungssachen übernehmen, ist zwischenzeitlich aber deutschland- wie auch europaweit einmalig. Mit der Reform wird diese Besonderheit zur Geschichte. Denn ab dem Jahr 2018 geben die Notarinnen und Notare die Aufgaben der sogenannten freiwilligen Gerichtsbarkeit, also die Nachlassangelegenheiten, Grundbuch- und Betreuungssachen, an die Amtsgerichte im Land ab. Weiterhin zuständig bleiben die künftig 246 freiberufliche Notarinnen und Notare an 140 Standorten für Beurkundungen.

Die Umsetzung der Reform hat im badischen Landesteil bereits im April 2012 begonnen. Im württembergischen Landesteil werden die insgesamt sieben zentralen Grundbuchämter bei den Amtsgerichten Böblingen, Heilbronn, Ravensburg, Schwäbisch Gmünd, Sigmaringen, Ulm und Waiblingen schrittweise ab 2015 eröffnet werden.

Wie bereits berichtet wird auch das Notariat Tübingen-Lustnau aufgelöst und zum 29.12.2017 geschlossen (siehe dazu die Bekanntmachung des Notariats in dieser Amtsblattausgabe). Für Dettenhausen wird ab dem 01.01.2018 das Amtsgericht Böblingen als Grundbuchamt zuständig sein.

Die Aufgaben des Nachlassgerichts mit den Nachlass- und Betreuungsangelegenheiten nimmt zukünftig das Amtsgericht Tübingen wahr.

Auswirkungen auf unsere Gemeinde – Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle

Ende April 2017 wurde das Grundbuchamt Dettenhausen aufgelöst und dem Grundbuchamt beim Amtsgericht Böblingen zugewiesen. Die Aufgaben des Bezirksnotariats Tübingen-Lustnau werden zukünftig von freiberuflich tätigen Notarinnen und Notaren wahrgenommen.

Um der Einwohnerschaft einen ortsnahen Service anbieten zu können, ist bei der Gemeindeverwaltung Dettenhausen eine solche Grundbucheinsichtsstelle eingerichtet worden. Dort können Bürgerinnen und Bürger mit berechtigtem Interesse auch Einsicht in das elektronische Grundbuch nehmen und (einfache oder beglaubigte) Auszüge aus diesem erhalten. Die Grundbucheinsichtsstelle ist organisatorisch dem Hauptamt zugeordnet. Die Aufgaben werden von der dafür bestellten stellvertretenden Ratschreiberin Annelie Hock, Tel. 12620 und dem Ratschreiber Heinz Frank wahrgenommen.

Weitere Informationen

zu den Reformen im Grundbuchwesen finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Justizministerium und Europa Baden-Württemberg www.justiz.baden-wuerttemberg.de.

Fundsachen

- 1 Samsung Handy
- 1 Brille mit schwarzem Metallgestell

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16 - 23 Uhr, Vorfeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Länderschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 24.11.2017

Löwen-Apotheke am Domo
Sindelfingen, Hirsauer Straße 8
Tel. 07031 700791

Apotheke im Dorf
Altdorf, Hildrizhausener Straße 2
Tel. 07031 601010

Samstag, 25.11.2017

Apotheke St. Martin
Sindelfingen, Ziegelstraße 30
Tel. 07031 811523

Alamannen-Apotheke
Holzgerlingen, Tübinger Straße 11
Tel. 07031 689930

Sonntag, 26.11.2017

Apotheke am Maurener Weg
Böblingen, Maurener Weg 70
Tel. 07031 275868

Montag, 27.11.2017

Staufer-Apotheke
Sindelfingen, Gartenstraße 25
Tel. 07031 874487

Hibiscus-Apotheke
Hildrizhausen, Altdorfer Straße 9
Tel. 07034 8645

Dienstag, 28.11.2017

Bahnhof-Apotheke
Böblingen, Bahnhofstraße 19
Tel. 07031 25223

Mittwoch, 29.11.2017

Apotheke im Calwer Carrée
Sindelfingen, Wettbachstraße 20
Tel. 07031 7691250

Flora-Apotheke
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 102
Tel. 07157 63330

Donnerstag, 30.11.2017

Sophien-Apotheke
Sindelfingen (Darmsheim), Dagersheimer Straße 17
Tel. 07031 671330

Linden-Apotheke
Weil im Schönbuch, Hauptstraße 53
Tel. 07157 61609

Kommunale Altpapiertonnen des Landkreises Tübingen



Verteilung in Dettenhausen abgeschlossen Bestellungen sind weiterhin möglich

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen verteilt derzeit im Kreisgebiet seine Altpapiertonnen, die ab dem Jahr 2018 genutzt werden können. Die Verteilung der beim Landkreis bestellten Behälter ist in den Gemeinden Ammerbuch, Bodelshausen, Dettenhausen, Hirrlingen und Neustetten bereits abgeschlossen.

Haushalte bzw. Haushaltsgemeinschaften, die noch keine kommunale Tonne bestellt haben, können dies ohne Probleme nachholen. Alle Informationen rund um die Altpapier- tonne und zur Bestellung – die auch per Email an awb@ kreis-tuebingen.de möglich ist – gibt es auf der Internet- seite des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.abfall-kreis-tuebingen.de oder auch telefonisch unter 07071/2071333.

Die Erlöse aus der Altpapierverwertung mit Nutzung der kommunalen Altpapier- tonne tragen dazu bei, dass die Restmüllgebühren im Landkreis Tübingen stabil gehalten werden können.

Die Abfuhrtermine der kommunalen Altpapier- tonne finden Sie in Ihrem Abfallkalender für 2018, der im Dezember an alle Haushalte verteilt wird und auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes (www.abfall-kreis-tuebingen.de).

Keine Bündelsammlungen mehr in Dettenhausen

Die bislang in Dettenhausen Altpapier sammelnden Ver- eine werden nach Überprüfung der Kosten- und Ertrags- seiten aus wirtschaftlichen Gründen nach Einführung der Altpapier- tonnen ab dem Jahre 2018 keine Bündelsamm- lungen mehr durchzuführen.

**MEHR INITIATIVE
FÜR WENIGER MÜLL**



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne	Problemstoffsammelstelle
Dienstag, 28.11.2017	Freitag, 24.11.2017
Dienstag, 12.12.2017	15:00 – 17:00 Uhr

Restmüll	Häckselgut-Lagerplatz
Mittwoch, 06.12.2017	Montag - Samstag
Mittwoch, 20.12.2017	8:00 – 20:00 Uhr

Gelber Sack
Freitag, 01.12.2017
Freitag, 15.12.2017

Müllwecker
Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis.tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfall- behälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Neben der **112** ist

Ihre *Hausnummer* die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Backe, backe Kuchen

Ein leckerer Abschluss des Streuobstwiesenprojekts der vierten Klassen der Schönbuchschule Dettenhausen. Im Oktober 2017 traf Hiltrud Wilhelmi das letzte Mal auf die beiden vierten Klassen der Schönbuchschule. Sie backten gemeinsam in der Schulküche und im Schulgarten zwei klassische Flammkuchen und eine vegetarische Variante sowie einen Apfelkuchen.

Mit viel Liebe kneteten sie die Hefeteige und schnippelten Äpfel, Kartoffeln, Lauchzwiebel und weitere Zutaten. Im alten Steinofen wurden die Köstlichkeiten dann gebacken. Als sie fertig waren, aßen die Kinder die selbstgemachten Leckereien.

Nach neun Monaten erfolgreicher Zusammenarbeit mit Frau Wilhelmi verabschiedeten sie sich mit viel neuem Wissen über Äpfel, verschiedene Baumarten, Blüten und deren Bestäubung sowie Insekten.

Verfasser: Klasse 4a und 4b

Herzliche Einladung zum Bücherflohmarkt

Am **Samstag, 02. Dezember 2017**, findet von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** der nächste **Bücherflohmarkt (im alten Schulhaus / Gebäude A)** statt.

Heidi Brauneisen
Schulleiterin

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Schulpreise



Das „Preispuzzel“ von der Bürgerstiftung für Schüler mit herausragenden Leistungen an der OSS bekommt neue „Teile“. Jedes Jahr werden die Preise an Schüler vergeben die im Bereich Leistung, Soziales oder Musik besonders hervorstechen.

Über einen Leistungspreis dürfen sich 2017
Concetta Battista (W9)
und
Annika Mayer (R10a)
freuen.

Der Sozialpreis geht an
Jan Ottmüller (W9).

Den Musikpreis, in diesem Fall ein Preis für künstlerische Leistung, erhält

Tamara Asbeck (R10a).

Wir gratulieren allen Preisträgern und sind stolz solch kreative und motivierte Schüler an unserer Schule zu haben. Viel Erfolg und gutes Gelingen auf eurem weiteren Lebensweg.

Elternbeirat für das Schuljahr 2017/18 gewählt

In der ersten Elternbeiratssitzung des neuen Schuljahres am 07.11.2017 gab es wie immer interessante Informationen von der Schulleitung und der EB-Vorsitzenden. Der neue Rektor Herr Stark bedankte sich



für die herzliche Aufnahme in der Schule. Er informierte über die ersten 11 Wochen seiner Amtszeit. Ein Schwerpunkt der Konrektorin Frau Sattler war die Anhörung des gesamten Elternbeirats über die neue Verordnung der Leistungsbeurteilung in Grundschulen des Kultusministeriums BW.

Die Wahlen des Elternbeirat-Vorstandes ergaben nur wenige Veränderungen. In den Vorstand wurden erneut Sylvia Kruse (Vorsitzende), Mona Preußner (1.Stellv.), Simone Cervo (2. Stellv.), Irene Guba (Kassiererin) und Jörg Angermann (Schriftführer) sowie für die Elternvertretung in der Schulkonferenz Manja Heckel, Cornelia Haag und Gaëlle Sasko gewählt. Neu dabei in der Vertretung für die Schulkonferenz ist Antonella Scala (die letzten drei Genannten sind leider nicht mit auf dem Foto).
(S. Kruse, EB-Vorsitzende)

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Presserechtliche Verantwortlichkeit:

1. Amtlicher Teil und die Kindergarten-Info im nichtamtlichen Teil: Gemeinde Dettenhausen vertreten durch den Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen, oder seinen Vertreter im Amt

2. Nichtamtlicher Teil: die Verfasser der Texte der jeweiligen Gemeinderatsfraktionen, Schulen, Kirchen, Vereine, Parteien, Wählervereinigungen und sonstigen zur Veröffentlichung berechtigten Gruppierungen und Organisationen

3. Anzeigenteil und die Rubrik: "Was sonst noch interessiert": Verlag Nussbaum Medien, Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Büro Echterdingen, Kanalstraße 17, 70771 L.-Echterdingen, Tel. 0711 99076-0, Telefax 07033 3209 458, echterdingen@nussbaum-medien.de

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine nach dem Redaktionsstatut der Gemeinde (Amtsblatt Richtlinien) wird durch diese Regelung nicht berührt.

Bezugspreis: halbjährlich € 13,45. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvtrieb.de